

Freiburg im Breisgau, den 17. Juni 2011

Inhalt: Öffentlicher Aufruf über das Amtsblatt – Heiligsprechung des sel. Bernhard von Baden. — Beschluss der Regionalkommission Baden-Württemberg der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 17. Dezember 2010. — Beschluss der Regionalkommission Baden-Württemberg der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 9. Februar 2011. — Erweiterung einer Seelsorgeeinheit. — Jahresausflug des Erzbischöflichen Ordinariates. — Amtsblatt – Bezugsrechnungen für 2011. — Exerzitien-Fachtagung „Berufungswege“ — Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz. — Personalmeldungen: Erteilung der Priesterweihe. — Ernennungen. — Inkardination. — Besetzung einer Pfarrei. — Pastoration von Pfarreien. — Anweisung/Versetzung. — Entpflichtung. — Zuruhesetzungen. — Im Herrn sind verschieden. — Wohnungen für Priester im Ruhestand. — Verkauf von neuwertigen Messgewändern.

Nr. 72

Öffentlicher Aufruf über das Amtsblatt Heiligsprechung des sel. Bernhard von Baden

Bernhard von Baden, zweiter Sohn des Markgrafen Jakob I. von Baden und seiner Frau Katharina von Lothringen, wurde im Jahre 1428 auf der Burg Hohenbaden bei Baden-Baden geboren und verstarb am 15. Juli 1458 in einer Herberge in Moncalieri bei Turin. Die sehr früh einsetzende Verehrungsgeschichte führte im Jahre 1769 zu seiner Seligsprechung. Seine Verehrung wurde für verschiedene damalige Regionen und Städte bewilligt, die in den heutigen Diözesen Freiburg, Speyer, Straßburg, Metz und Turin liegen. Dem seligen Bernhard wurde innerhalb der Erzdiözese Freiburg immer wieder besondere Verehrung zuteil. Verschiedene Ansätze, seine Heiligsprechung zu erreichen, führten jedoch bisher zu keinem abschließenden Ergebnis. Nach eingehenden Überlegungen soll dieses Ziel nun angestrebt werden. Der dazu erforderliche Informativprozess ist in unserer Erzdiözese eingeleitet.

Nachdem die Kongregation für die Selig- und Heiligsprechungsverfahren in Rom bereits mit Datum vom 15. September 2009 die Erlaubnis zur Durchführung des Verfahrens erteilt hatte, wurde mit Dekret vom 13. April 2010 als Postulator Dr. Andrea Ambrosi von mir beauftragt, in meinem Namen bei der Kongregation für die Selig- und Heiligsprechungsverfahren zu handeln. Ihm kommen jene Vollmachten nach Maßgabe des Rechts zu, die für die Erfüllung seiner Aufgabe notwendig sind, die Ernennung des Vizepostulators eingeschlossen. Infolge dessen konnte am 10. Januar 2011 in Anwesenheit des von Dr. Ambrosi bevollmächtigten Vizepostulators Msgr. Johann Schäfer die Wiederaufnahme des Heiligsprechungsverfahrens von mir eröffnet werden.

Gemäß der Verfahrensordnung „Sanctorum Mater“ sind sämtliche Informationen hinsichtlich des Lebens und der Verehrung des Bernhard von Baden zusammen zu tragen,

auch jene, die gegen die Tugenden oder die Fürsprache des Seligen sprechen. Diese Informationen sind dem Delegaten in diesem Informativprozess, Herrn Offizial Stephan Burger, Erzbischöfliches Offizialat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., zuzusenden.

Den Seelsorgeeinheiten unserer Erzdiözese geht ein Formblatt zu, mit dem aktuelle Hinweise zur Verehrung des Seligen gesammelt werden sollen, um so die bisherigen Erhebungen zu ergänzen. Es wird gebeten, das ausgefüllte Formblatt dem Erzbischöflichen Offizialat per Mail oder Post zurückzusenden.

Über die Eröffnung des Informativprozesses wurde bereits verschiedentlich in den Medien berichtet, nicht zuletzt darf auf die ausführliche Berichterstattung in unserer Bistumszeitung „Konradsblatt“, Ausgabe 4 vom 23. Januar 2011, hingewiesen werden. Darüber hinaus lade ich alle dazu ein, sich mit dem Leben und Wirken des seligen Bernhard von Baden näher zu befassen und das Verfahren im Gebet zu begleiten.

Freiburg im Breisgau, den 16. Mai 2011

✠ *Robert Zollitsch*
Erzbischof

Verordnungen des Erzbischofs

Nr. 73

Beschluss der Regionalkommission Baden-Württemberg der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 17. Dezember 2010

Die Regionalkommission Baden-Württemberg der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes hat auf ihrer Sitzung am 17. Dezember 2010 drei Beschlüsse gefasst.

Der vollständige Wortlaut dieser drei Beschlüsse wurde am 15. April 2011 im Sonderheft Nr. S1/2011 der Zeitschrift „caritas-mitteilungen für die Erzdiözese Freiburg“ veröffentlicht.

Diese Beschlüsse werden hiermit für das Erzbistum Freiburg in Kraft gesetzt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Mai 2011

✠ Robert Zollitsch

Erzbischof

Nr. 74

Beschluss der Regionalkommission Baden-Württemberg der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 9. Februar 2011

Die Regionalkommission Baden-Württemberg der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes hat auf ihrer Sitzung am 9. Februar 2011 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Beschluss der Regionalkommission Baden-Württemberg vom 10. November 2010 zur Streichung des Anhang C zu den AVR findet Anwendung für die Mitarbeiter der Katholischen Hochschule Freiburg.
2. Dieser Beschluss tritt am 9. Februar 2011 in Kraft.

Der Beschluss wird hiermit für das Erzbistum Freiburg in Kraft gesetzt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Mai 2011

✠ Robert Zollitsch

Erzbischof

Erllass des Ordinariates

Nr. 75

Erweiterung einer Seelsorgeeinheit

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. September 2011 die *Seelsorgeeinheit See-End*, Dekanat Konstanz, bisher bestehend aus den Pfarreien St. Otmar Bodman-Ludwigshafen (Ludwigshafen), St. Peter und Paul Bodman-Ludwigshafen (Bodman) und St. Nikolaus Stockach-Espasingen, um die Pfarrei St. Germanus und Vedastus Stockach-Wahlwies, bisher Seelsorgeeinheit Krebsbachtal, Dekanat Konstanz, erweitert.

Mitteilungen

Nr. 76

Jahresausflug des Erzbischöflichen Ordinariates

Wegen des Jahresausfluges ist das **Dienstgebäude des Erzbischöflichen Ordinariates** in Freiburg, Schoferstraße 2, am

Donnerstag, den 30. Juni 2011

ganztäglich geschlossen.

Diese Regelung gilt entsprechend auch für das Erzbischöfliche Offizialat und für das Erzbischöfliche Archiv.

Nr. 77

Amtsblatt – Bezugsrechnungen für 2011

Ende Juni 2011 werden vom *Buch und Presse Vertrieb*, Baden-Baden, in unserem Auftrag die Bezugsrechnungen für das Jahr 2011 versandt.

Wir bitten die Abonnenten, bei der **Überweisung der Bezugsgebühren unbedingt die Rechnungsnummer anzugeben**, da bei unvollständigen Absenderangaben die richtige Zuordnung eines Zahlungseingangs nicht möglich ist.

Nr. 78

Exerzitien-Fachtagung „Berufungswege“

Der Frage der Berufung innerhalb eines Exerzitienprozesses nachzugehen, ist ein komplexes Geschehen. Viele Faktoren von außerhalb spielen mit in die Klärung hinein. Vorentscheidungen und persönliche Dispositionen haben ein Fundament gelegt, das der Begleiter nur bruchstückhaft wahrnehmen kann. Einen Berufungsweg verstehen kann er nur mit Einschränkungen.

Wir werfen einen Blick auf kulturelle Vorgaben, geistliche Grundfragen der Postmoderne und biblische Fragmente, dem Thema vor Gott Raum zu geben.

Eingeladen sind Exerzitien- und Meditationsleitungen sowie interessiertes Fachpublikum – ökumenisch offen.

Termin: 19. Oktober 2011, 9:30 bis 17:00 Uhr

Leitung: Pfr. Hermann-Josef Kreutler,
Leiter des Exerzitienwerkes
Dr. Arno Zahlauer, Direktor
des Geistlichen Zentrums

Referent: P. Lutz Müller SJ, langjähriger Beauftragter der Berufungspastoral der Jesuiten, Leiter der Offenen Tür Mannheim

Ort: Geistliches Zentrum St. Peter

Anmeldungen bis 7. Oktober 2011 an das Exerzitenwerk im Geistlichen Zentrum, Klosterhof 2, 79271 St. Peter, Tel.: (0 76 60) 91 01 - 12, Fax: (0 76 60) 91 01 - 50, exerzitenwerk@geistliches-zentrum.org, www.geistliches-zentrum.org.

Nr. 79

Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz hat folgende Broschüre veröffentlicht:

Die deutschen Bischöfe Nr. 93

„Kirchliche Anforderungen an die Religionslehrerbildung“

Die Broschüre kann bestellt werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 29 62, 53109 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03 - 2 05, Fax: (02 28) 1 03 - 3 30, oder unter www.dbk.de heruntergeladen werden.

Personalmeldungen

Nr. 80

Erteilung der Priesterweihe

Herr Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat am 15. Mai 2011 im Münster Unserer Lieben Frau in Freiburg folgenden Diakonen die Priesterweihe erteilt:

Markus Obert, Offenburg

Hannes Rümmele, Schönau

Ernennungen

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. Juni 2011 Herrn *Martin Patz* zum *Pfarrer* der Pfarreien St. Peter und Paul Immendingen, St. Theopont und Synesius Immendingen-Hattingen, St. Prisca Immendingen-Ippingen, St. Bartholomäus Immendingen-Mauenheim, St. Gallus Immendingen-Zimmern, St. Andreas Tuttlingen-Möhringen und St. Jakobus Tuttlingen-Eßlingen, Dekanat Hegau, ernannt. Er nimmt diese Aufgabe in solidum mit Herrn Pfarrer Axel Maier wahr.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. Juli 2011 Herrn *Dr. Christian Würtz* zum *Pfarrer* der Pfarreien St. Marien Gengenbach, St. Georg Berghaupten, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach und St. Bartholomäus Ortenberg, Dekanat Offenburg-Kinzigtal, ernannt.

Inkardination

Der Herr Erzbischof hat Herrn *Martin Mutiu*, Pfarradministrator in der Seelsorgeeinheit Krauchenwies und bisher Priester der rumänischen Diözese Temeswar, mit Wirkung vom 18. Mai 2011 in die Erzdiözese Freiburg inkardiniert.

Besetzung einer Pfarrei

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. September 2011 Herrn *Werner Bauer*, Villingen-Schwenningen, zum Pfarrer der Pfarreien *St. Stephan Breisach* und *St. Michael Breisach-Gündlingen*, Dekanat Breisach-Neuenburg, ernannt.

Pastoration von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. September 2011 Herrn *Arul Lourdu*, Leimen, zusätzlich zum Pfarrer der Pfarreien *St. Bartholomäus Sandhausen* und *St. Aegidius Leimen-St. Ilgen*, Dekanat Wiesloch, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 9. September 2011 Herrn *Thomas Fritz*, Ühlingen-Birkendorf, zusätzlich zum Pfarradministrator der Pfarreien *St. Fides Grafenhausen* und *St. Margareta Ühlingen-Birkendorf (Birkendorf)*, Dekanat Waldshut, bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 Herrn *August Schuler*, Schönau, zusätzlich zum Pfarrer der Pfarreien *St. Johannes Baptist Todtnau* und *St. Jakobus Todtnauberg*, Dekanat Wiesental, ernannt.

Anweisung/Versetzung

18. Mai: *Kizito Chinedu Nweke*, Nigeria, als Vikar in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Boxberg-Ahorn*, Dekanat Tauberbischofsheim

Entpflichtung


Kooperator *Andreas R. Müller* wurde mit Ablauf des 11. Mai 2011 von seinen Aufgaben als Kooperator in der *Seelsorgeeinheit Straßberg*, Dekanat Sigmaringen-Meißkirch, entpflichtet

Amtsblatt

Nr. 14 · 17. Juni 2011

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 14 · 17. Juni 2011

Zurruhesetzungen

Diakon *Bernhard König* wurde mit Ablauf des 31. Mai 2011 von seinen Aufgaben als Diakon mit Zivilberuf in den Pfarreien der *Seelsorgeeinheit March*, Dekanat Breisach-Neuenburg, entpflichtet.

Diakon *Günter Wüsthoff* wurde mit Ablauf des 31. Mai 2011 von seinen Aufgaben als Diakon mit Zivilberuf in den Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Lörrach*, Dekanat Wiesental, entpflichtet.

Der Herr Erzbischof hat der Bitte um Zurruhesetzung von Pfarrer *Werner Tröndle* mit Wirkung vom 1. September 2011 entsprochen.

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer *Franz Hillig* auf die Pfarreien *St. Johannes Baptist Todtnau* und *St. Jakobus Todtnauberg*, Dekanat Wiesental, mit Ablauf des 30. September 2011 angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

Im Herrn sind verschieden

5. Mai: Pfarrer i. R. *Christoph Burghardt*, Engen, † in Engen
13. Mai: Pfarrer i. R. *Joachim Pieler*, Buchen-Waldhausen, † in Buchen
14. Mai: Pfarrer *Dr. Hans Thomas Pospischil*, KLJB Bundesseelsorger in Bad Honnef, † in Königswinter
26. Mai: Pfarrer i. R. *Josef Herberich*, Königheim-Pülfringen, † in Königheim-Pülfringen

Nichtamtliche kirchliche Mitteilungen

Nr. 81

Wohnungen für Priester im Ruhestand

Im Pfarrhaus der Pfarrei *St. Bartholomäus Immendingen-Mauenheim*, Dekanat Hegau, stehen für Priester im Ruhestand *zwei Wohnungen* zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge in Absprache ist erwünscht. Anfragen sind erbeten an das Kath. Pfarramt St. Peter und Paul, Bachzimmererstraße 2a, 78194 Immendingen, Tel.: (0 74 62) 62 89, kath.-immendingen@t-online.de.

Im Pfarrhaus der Pfarrei *St. Katharina Klettgau-Geißlingen*, Dekanat Waldshut, steht für einen Priester im Ruhestand eine Wohnung zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge in Absprache ist erwünscht. Anfragen sind erbeten an das Kath. Pfarramt St. Peter und Paul, Kirchstraße 7, 79771 Klettgau-Grießen, Tel.: (0 77 42) 9 10 81, pfarramt-griessen@kath-klettgau.de.

Nr. 82

Verkauf von neuwertigen Messgewändern

Die Seelsorgeeinheit St. Märgen – St. Peter hat kostengünstig neuwertige Messgewänder in allen liturgischen Farben (gold, weiß, rot, grün und violett) zu verkaufen.

Interessenten melden sich bitte im Pfarramt St. Peter, Klosterhof 2, 79271 St. Peter, Tel.: (0 76 60) 9 30 11 10, info@pfarrei-st-peter.de.